

## Qualifikation: Spezielle Schmerzpflege gemäß den Vorgaben des Curriculums der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. v. 02.09.2021

### Lehrgangsbeschreibung

Die Weiterbildung „Spezielle Schmerzpflege“ hat zum Ziel, die Teilnehmenden für ein umfassendes Verständnis rund um das Thema Schmerzmanagement zu qualifizieren. Das Weiterbildungskonzept basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen des nationalen Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege“ (DNQP, 2020), dem Curriculum zum Pflegerischen Schmerzmanagement der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (2021) sowie den aktuellen Leitlinien ausgerichtet. Die Teilnehmenden erwerben umsetzbare, effektive und praxisnahe Kenntnisse für Ihr berufliches Umfeld und können verschiedene Schmerzkonzepte langfristig umsetzen. In 134 Lerneinheiten (94 UE Präsenz und 40 UE Selbststudium) werden kompetenzorientiert die schmerzbezogenen Inhalte vermittelt und fallbezogen vertieft.

### Lernmodule:

- 1 Wissenschaftliche Grundlagen**  
Multidimensionalität des Schmerzes | Schmerzmechanismus | Schmerzdefinition und Bezugsphänomene
- 2 Interprofessionelle Arbeiten und Lernen**
- 3 Grundsätze des Assessments von Schmerzen**
- 4 Grundsätze der Behandlung**  
Förderung der Selbstkompetenz | Nicht-medikamentöse Interventionen | Analgetikatherapie (medikamentöse Interventionen) | Interventionelle Verfahren | Komorbiditäten
- 5 Spezielle Patientengruppen**  
Allgemein/Vulnerable Patientengruppen | Säuglinge, Kinder und Jugendliche | Menschen mit geistiger Behinderung | Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung | Ältere

### Termine:

07.05.2025 – 04.07.2025  
12 Kurstage

### Kursdauer:

**Insgesamt 134 Stunden**

94 UE Präsenz

40 UE Selbststudium

*Sie erhalten einen konkreten Stundenplan vor Kursbeginn.*

### Ort:

mediCampus  
Rochlitzer Straße 29  
09111 Chemnitz

### Referent\*innen:

mediCampus Referenten  
(siehe Referentenexpertise)

Menschen | Menschen mit Substanzabhängigkeit |  
Menschen mit chronischen Schmerzen, (Nicht-  
) Tumorschmerz, palliative Betreuung | Überlebende von  
Missbrauch/Folter | Menschen mit Schmerzen in der  
Intensivpflege

**6 Edukation**

Patientenedukation | Edukation von Berufskolleg\*innen und  
Angehörigen anderer Berufsgruppen

**7 Qualitätssicherung des Schmerzmanagements**

Barrieren beim Schmerzmanagement | Führung und  
Verbesserung des Schmerz-managements |  
Evidenzbasiertes Schmerzmanagement

## Voraussetzungen

Pflegefachfrau/Pflegefachmann, Gesundheits- und Kranken-  
pfleger\*in, Altenpfleger\*in, Gesundheits- und Kinder-  
krankenpfleger\*in | Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf  
nach § 2 Abs. 2 SächsGfbWBG

## Zielgruppe

Die Weiterbildungsqualifizierung richtet sich an alle tätigen  
Pflegerkräfte, die im Schmerzmanagement eigenverantwortlich mit  
Menschen tätig sind oder zukünftig tätig sein wollen.

## Abschluss/Zertifikat

Der Abschluss erfolgt durch ein Kolloquium. Nach erfolgreicher  
Teilnahme erhalten die Teilnehmenden eine Zertifizierung zur  
Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerzpflege“ der Deutschen  
Schmerzgesellschaft e.V..

## Lehrgangsgebühr:

1.790,-€/ 1.690,- € (reduzierter  
Preis f. Mitglieder der Deutschen  
Schmerzgesellschaft e.V.)

Die Lehrgangsgebühr enthält das  
Zertifikat der Deutschen  
Schmerzgesellschaft e.V., das  
Begleitbuch zur Weiterbildung  
den DNQP „Expertenstandard  
Schmerzmanagement in der  
Pflege“ sowie Verpflegung  
(Kaffee, Softgetränke, Obst und  
kleine Snacks).

## Anmeldung:

Für Ihre Anmeldung nutzen  
Sie bitte das beiliegende  
Formular. Sie erhalten eine  
Teilnehmerbestätigung,  
sobald uns Ihre verbindliche  
Anmeldung vorliegt.

Die Teilnehmerzahl ist  
begrenzt. Bitte melden Sie  
sich rechtzeitig an.

Ihre Anmeldungen senden Sie  
bitte per Mail an:  
[s.schreiber-dick@fuu-sachsen.de](mailto:s.schreiber-dick@fuu-sachsen.de)